



## TOP BREEDER 2019 - LABRADOR RETRIEVER VON DER KAISERLEITEN

Ein Interview mit Gudrun und Manuel Mühringer - Fotos: Privataarchiv

Lieber Manuel, deine Frau Gudrun und du, ihr habt letztes Jahr mit euren Labrador Retrievern von der Kaiserleiten den ÖRC Showcup 2019 mit dem Titel „Best Breeder in Show“ gewonnen. Dazu nochmals herzliche Gratulation!

**Was bedeutet dieser Sieg für euch?** Beide: Der Titel bedeutet uns viel, da es der Lohn für ein ganzes Jahr harte Arbeit ist. 2019 gab es ein brutales Showcup-Reglement, welches nur den besten Hunden erlaubte, Punkte zu sammeln. Umso beeindruckender war für uns, dass wir fast dreimal so viele Punkte sammeln konnten wie der zweite Platz (Anmerkung: von der Sommerhöhe). Nicht zu vergessen unsere Freunde, die die Hunde aus unserer Zucht so hervorragend präsentieren. Ein ganz besonderer Dank gilt Evi und Michael Neuner und Daniela und Thomas Perkmann und allen anderen. Ohne diese Menschen wäre dieser Titel nicht so leicht möglich gewesen.

**Der wievielte Titel ist es für eure Zuchtstätte?** Beide: Es ist unser zweiter Titel in Folge. Zugleich konnten wir auch beide Jugend-Einzelwertungen (Rüde und Hündin) und beide Erwachsenen-Einzelwertungen für uns entscheiden.

**Zu eurem Show-Werdegang: Wie seid ihr zum Ausstellen eurer Hunde gekommen? Seit wann nehmt ihr an Ausstellungen teil?** Beide: Schon als wir uns den ersten Labrador aus einer ÖRC-Zucht gekauft haben, spielten wir mit dem Gedanken, Shows zu besuchen und Prüfungen zu

absolvieren. Unsere Gina kam im Jahr 2011 zu uns und bereits mit 9 Monaten besuchten wir mit ihr unsere erste Ausstellung. Und diese erste Ausstellung wird uns wohl ewig in Erinnerung bleiben. Nicht, weil wir so erfolgreich waren, sondern weil Gina der Meinung war, der damaligen Richterin Ingrid Grill nicht die Zähne zeigen zu müssen. Spätestens ab da wussten wir, auch sowas muss man mit Hunden vom Welpenalter an üben.

**Was macht für dich die Faszination Show aus?** Im Showring mit unseren Hunden eine Einheit zu bilden und gemeinsam Erfolge zu feiern. Und auch außerhalb vom Ring haben wir wirklich eine tolle Truppe beisammen, wo sich einfach jeder für jeden freut. Mit Thomas (Perkmann) haben wir einen, an dem ein Comedian verlorengegangen ist. Für Spaß ist also immer gesorgt. Und mit Michi (Neuner) haben wir jemanden, der nichts dem Zufall überlässt auf unseren Showreisen!

**Wie viele Tage verbringt ihr im Jahr auf Ausstellungen?**  
**Manuel:** In Österreich besuchen wir im Grunde jede Ausstellung. Das sind - in einem normalen Jahr - 15 Ausstellungen an 9 Wochenenden. Gemeinsam mit den Reisen zu internationalen Shows im europäischen Ausland kommen wir auf zwanzig Wochenenden jährlich.

**Wie fühlst du dich während eines Wettbewerbs/einer Ausstellung?** Gudrun: Die ersten Jahre hat hauptsächlich Manuel die Hunde im Ring gezeigt. Da war ich sicher nervöser

als er. Mittlerweile bin ich selber schon oft am Ausstellen und gehe mit einer gesunden Nervosität in den Ring, die sich aber mit jeder Minute legt.

**Was waren aus eurer persönlichen Sicht eure bisher wichtigsten Erfolge?** Beide: Unvergessen natürlich der 2. Platz von Kim Wilde von der Kaiserleiten in der Special Working Gun Dog Group Class bei den Crufts 2019. Und nicht zu vergessen unsere C.I.E. Flash Dance von der Kaiserleiten, genannt Flocke. Sie hatte nicht nur einen Erfolg, sondern ganz, ganz viele schöne Erfolge, z.B. Best in Show auf der Clubsieger Show auf Schloss Kornberg 2018 und Klassensieger auf der Clubshow bei der World Dog Show 2018 in Amsterdam.

**Wie stark spürst du als Züchter einen Erwartungsdruck, in der Show Ergebnisse zu liefern?** Manuel: Natürlich steigt mit jedem Erfolg die Erwartungshaltung. Aber Druck verspüren und machen wir uns keinen. Uns ist aber schon klar, dass wir keine Zeit haben, uns auf den Lorbeeren auszuruhen. Daher gilt immer „Nach der Show ist vor der Show“.

**Zu eurer Arbeit als Züchter, die auch im Showbusiness erfolgreich sind - seit wann züchtet ihr Labrador Retriever?** Beide: Unser erster Wurf ist im Jahr 2012 gefallen.

**Was sind eure wichtigsten Zuchtziele für eure Zuchtstätte „von der Kaiserleiten“?** Gudrun: Unser Zuchtziel ist auf 3 Säulen aufgebaut. Das sind Gesundheit, Wesen und Formwert/Anlagen, genau in dieser Reihenfolge. Manuel: Unser Ziel ist ein Labrador Retriever, der nirgends übertrieben ist, aber dem Standard so nahe wie möglich kommt. Sowohl in Form als auch im Wesen. Man darf nie vergessen, auch Shows bedeuten für den Hund Arbeit. Und dafür braucht er genau die Retriever-Eigenschaften, die ihn auch für die Arbeit nach dem Schuss qualifizieren. Die richtige Mischung aus „will to please“, Triebigkeit, Aufmerksamkeit, Selbstbewusstsein und Ausgeglichenheit/innere Ruhe. Diese Anlagen fördern wir dann vom Welpenalter an durch das richtige Training. Einem Mix aus Alltagstraining, Bindungsarbeit und ab einem bestimmten Alter auch Dummy bzw. Jagdliche Arbeit. So trainiert Gudrun mit unseren Hunden bei Barbara Bachleitner in Maria Schmolln und tritt schon auch mal zu Prüfungen wie einer RBP/GAP oder einem Working Test an.



**Wie wählt ihr Hunde aus eurer Zucht für die Show aus? Anders gesagt, wie und wann erkennst du, dass ein Hund das Potenzial für den Showring hat?** Beide: In der Regel fällt bei uns die Entscheidung schon in der 7. bis 8. Woche. Das Auswahlkriterium ist ein Mix aus der Anatomie des Welpen und seinem Wesen. Ob der Welpen schlussendlich das Potenzial zum Champion hat, sieht man aber erst später.

**Wieviel Vorarbeit bedeutet es dabei, die richtige Verpaarung auszuwählen?** Beide: Um hier ins Detail gehen zu können, würde es den Rahmen des Interviews sprengen. Nur so viel, es war für uns immer eines der wichtigsten Kriterien, den optimalen und richtigen Deckpartner für unsere Hündinnen zu finden. Das konnte man schon bei unserem ersten Wurf sehen. Wir fuhren damals sogar Richtung Rom zum Decken.

**Versucht ihr, eure Welpenkäufer für die Show zu begeistern? Z.B. wenn ihr seht, dass sich ein Welpen von einem eurer Käufer ganz toll entwickelt.** Manuel: Nein, aktiv nicht, auch weil wir nicht wollen, dass es zwischen uns (als Züchtern) und unseren Welpenkäufern zu einem Konkurrenzverhältnis kommt. Aber wir unterstützen alle von sich aus an der Show interessierten Welpenkäufer mit Tipps und Informationen – wo kann man sich anmelden, wie trainiert und bereitet man seinen Hund für eine Show und zum Präsentieren auf der Show vor usw.

**Wie schaut die Vorbereitung eurer Hunde für eine Show konkret aus?** Gudrun: Grundsätzlich achten wir das ganze Jahr über darauf, dass die Hunde in guter Kondition sind. Wenn das der Fall ist, spiegelt es sich einfach am ganzen Hund wider. Vor der Show gehen wir ganz gerne mit den Hunden schwimmen. Trimmen müssen wir ja unsere Rasse Gott sei Dank nicht.

**Wie trainiert ihr eure Hunde, damit sie für die Show in Topkondition sind?** Manuel: Sobald die Hunde ein passendes Alter erreicht haben, ist unser wichtigstes Training das gemeinsame Radfahren mit konstanter Geschwindigkeit. Zum einen baut es Ausdauer und Muskulatur der Hunde auf und zum anderen wird die Bewegung des Trabens für sie ganz natürlich.

**Wie viel Aufwand ist es, einen Hund zum Champion zu machen?** Manuel: Am meisten kommt es natürlich auf die „Qualität“ des Hundes an. Es gibt Hunde wie z.B. Flocke, da läuft es fast von alleine. Aber auch solche Hunde müssen immer in perfekter Kondition sein, um schlussendlich Champion zu werden.

Am Ende ist es aber egal, ob es bei dem einen Hund schneller geht oder nicht, gemeinsam mit dem Hund einen Champion-Titel zu erreichen, ist immer wieder ein geiles Gefühl.



**Wie motiviert ihr eure Hunde, ihren Job gut zu machen?  
Bekommen sie nach der Show eine spezielle Belohnung?**

**Gudrun:** Im Ring bestätigen wir die Hunde immer wieder mit wirklich guten Leckerlis. Natürlich wird auch verbal mit Lob nicht geheizt, wenn gut mitgearbeitet wird. Nach der Show gibt es natürlich gutes Futter (eventuell ein wenig mehr als sonst) und einen ausgedehnten Spaziergang, wo es wirklich nur um den Spaß geht.

**Zum Abschluss: Ein kurzer Blick in die Zukunft - welche Ziele bzw. Pläne habt ihr für die Show und für die Zucht in den kommenden Jahren?** Manuel: Ziele und Pläne, hm ... Natürlich werden wir versuchen, die Titel zu verteidigen und

das hohe Level in Zucht & Show zu halten. Aber auch unsere Konkurrenz hat gute Hunde, und somit freue ich mich wieder auf faire Wettkämpfe und eine lustige Showzeit.

**Hast du noch einen speziellen Tipp für Retriever-Führer, die neu ins Ausstellungs-Geschehen einsteigen möchten?**

**Gudrun:** Ja! Auf keinen Fall - wie wir! - unvorbereitet auf die erste Show gehen. Alle, die wir kennen, sind gerne bereit, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, denn aller Anfang ist schwer. Und die Erwartungen nicht zu hoch schrauben. Auch das Handeln der Hunde will und muss gelernt sein. Hauptsache, man selber und natürlich der Hund ist mit Spaß dabei. Dann wird das schon.



## GEPLANTE TERMINE 2020

### Showtraining-Termine

Jeweils dienstags:  
14. Juli 2020 - ABGESAGT  
18. August 2020 - ABGESAGT  
22. September 2020  
1. Dezember 2020

Die Trainings finden beim ÖKV in Biedermansdorf statt.  
Anmeldung bitte an: [office@retriever-niederoesterreich.at](mailto:office@retriever-niederoesterreich.at)

### Geplante Ausstellungen im 2. Halbjahr 2020

Samstag, 18. Juli - IHA Oberwart (ABGESAGT)  
Samstag, 22. und Sonntag, 23. August - IHA Innsbruck (ABGESAGT)  
Freitag, 25. September Retriever Festival Grafenegg  
Samstag 26. und Sonntag, 27. September IHA Tulln (mit Crufts-Qualifikation)  
Dienstag, 8. bis Freitag 11. September - Eurodog Celje (SLO)  
Samstag, 5. und Sonntag, 6. Dezember- IHA Wels  
Die Situation ändert sich derzeit sehr rasch.  
Aktuelle Updates dazu finden Sie auf unserer Homepage oder auf der Website des ÖKV.  
Wir sind auch sehr bemüht, im Spätsommer/Herbst noch ein Clubshow-Wochenende durchführen zu können.